



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 98 (1888)

325 (21.12.1888) 2. Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-38115

In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2249.

Abonnement: 50 Big. monatlich, Bringeriobn to Big. monatlich, durch die Bojt bez. incl. Doitguiichiag Mt. 1.90 pro Chartal.

Enferate : Die Colonel Zeite 20 Big. Die Reffinmen-Zeite 60 Big. Ginzel-Rummern 3 Big. Doppel-Rimmern 5 Big.

Mr. 325, 2. Blatt.

(Babifche Bollegeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Meannheimer Fournal. (98. Jahrgang.)

Amts: und Areisverfündigungsblatt

Ericheint täglich, auch Countage; jeweils Cormittage 11 Uhr. Belefenfte und verbreifeifte Jeitung in Manuhrim und Amgebung,

Freitag, 21. Dezember 1888.

Telegramun:Abreffet "Journal Mannheim."

Juline Ran.
Für ben Inferatentheit:
R. Apfel.
Rotationsbrud und Berlag ber Dr. D. Daadichen Buch-

(Das .. Mannheimer Journal" ift Sigenthum bes fatholischen Burgerholbitals.) fammtlich in Mannheim.

Osman Digma

ift ber Cobn frangofiicher Eltern und wurde im Jahre 1836 in Rouen geboren. Gein Bater, Jojeph Risbet, lieg ben Ruaben, ber in ber Taufe ben Ramen Georg erhalten batte, in Baris erziehen. Als Georg 18 Jahre alt war, wanderte er mit feinen Eltern nach Alexandrien aus, mo fein Bater balb barauf ftarb. Die Bittme beirathete in Alexandrien einen mobamedanischen Raufmann, Deman Digma. Die Ghe blieb finderlos und ber Stiefpater Beorg Risbet's gewann ben Rnaben außerorbentlich lieb; er ließ ibn im mobame-Janifchen Blauben erziehen und fanbte ibn auf Die Rriege. foule in Rairo, welche Georg Risbet, nunmehr Daman Digma jun genannt, mit ausgezeichnetem Erfolge besuchte. Bu biefer Beit überfiebelte fein Stiefvater nach Suatim, mo er fich als Raufberr und Stlavenhandler nieberließ und ein febr einträgliches Beichaft betrieb. Rach feinem im Jabre 1885 erfolgten Tobe fuhrte Riebet bas Beichaft ale Daman Digma weiter und murbe einer ber einflugreichften Manner in Suatim. Ale ber Aufftand im Jahre 1882 ausbrach, ichlog er fich mit Beib und Seele ber Sache feines alten Freundes und Studiengenoffen Arabi Bafcha an und murbe von ben Scheiche im öftlichen Suban ale Gubrer erwählt. Doman Digma befitt bafelbft ungewöhnlichen Einfluß und bies erflart es, bag felbft ber Dabbi Radbucht gegen ibn malten lagt, wenngleich es ibm befannt ift, bag ber "frans gofifche Araber" gu einer friedlichen Politit binneigt und ben Sudan burch Bertrage gern bem Sanbel erichloffen feben mochte. Deman Digma ift von einer imponirenben Beftalt; er hat ein buntles, lebhaftes Ange, einen ungewöhnlich langen ichwargen Bart und gang bas rubige, würdevolle Benehmen eines Scheiche angenommen. Er ift "nur" mit bret Frauen vermablt, welche ben beften Familien ber Subanftamme angeboren und ihm großen Ginflug fichern. Doman Digma bat in einer Schlacht ben linten Urm verloren.

Sageonenigkeiten.

- Rene Mathe. Durch Allerbochften Erlag vom Rovember ift es für zulässig ertiart worden, das der Sälfte der Richter einer Inflanz der Ratbottel verlieben werden tann. Danoch fann bereits in allernächter Beit 550 Richtern biefe Einszeichnung verlieben werden, und in Zufunft wird biefelde den Richtern bereits nach vollendeten vierzehn richter-

Duell Eichter Blum. Die gegen den stud Eichler gerichtete Unterindung ist ichon gemilich weit vorgeichritten; es haben in der traurigen Angelegenheit schon mehrere Bernehmungen itatrachunden. Naturlich werden die beiderfeitigen Setundanten edenfalls auf der Antlagebant erscheinen. Der Prozes dürfte ichon bald nach Neujahr zur Hauptverdandlung tommen Der tragische Ausgann des Duells dat auf Echler den tieften Eindruck gemacht und seine Stummung ist in Foige dessen eine fehr dürere. Der Student in auf Anordmung des Untersuchungsdrichters im keinen Wännergefängnis untergebracht, d. z. in der Station ihr bessere Gesangens, wo auf demfelden Corridon Brossssor Gesichen der Beendigung seiner Untersuchung entgegendaret.

Romm herunter, o Donna Theresa! Das im Duell Gichler-Blum. Die gegen ben stud Gichler

Somm herunter, o Donna Therefa! Das im mabden fiel beim Fenfterpugen ploglich fammt bem Buggena hinunter, burdichlug ein Glasbach und fturgte in ben ernen Stod, wo fidt bie Werfitatte eines vielbejdafrigten Schneibera befindet. Das Madden lag ploglich auf dem Schoofe eines Schneibers, der vor Schreden die Scheere fallen ließ; das Madden erlitt feine Berletzung.

- Mit einer intereffanten zahntechnischen Frage batte fic die Straffammer in Dortmund zu befaffen. Der Babntechnifer Job. Weber dortfelbft gog am 26. Marg der Jahren noch nicht sechs Jahre alten Knaben hinterein-ander brei Bähne. Der dritte Zahn entglitt der Zange und aerieth in die Luftröhre, wodurch das Aind augendicklich den Erstickungstod iand. Bor einigen Tagen faß der Zahntech-niker auf der Anklagebank unter der Beschuldigung der fahrlaffigen Sobiung Bei ber Brufung ber Frage, ob und in welcher Beziehung eine Jabrlaffigtett vorliege, fiellte fich in beg beraus, bas bier bie Gelebrten felbit nicht einig waren. Die Berren Breisphpfifus Dr. Dagemann und Bahnargt Schulte bierielbit bezeichneten es ale leichtfertig, einem Rinde bintereinander brei Babne auszugieben, weil baneibe baburch in übergroße Erregung gerathe und bann ein Unglud wie bas vorliegende leichter vortomme. Dem gegenüber fab Herr Dr. Saffe von bier, ben man bei dem Unglud soiort berbeigeholt hatte, in dem aufeinanderiolgenden Ausgieben breier gabne feinen Berftog gegen bie Regeln ber gabnarat-lichen Runft, mabrent berr Bahnarat Bipel bierielbit einen berartigen Fall fogar für ben richtigften hielt. Das Leben bes Kindes fer ledialich einem bedanerlichen Ungludsfall zum Opfer gefallen. Dem lesteren Gutachten ichlos ber Berrichtsbot fich im Weientlichen an und erfannte auf Freis

Deichang.

- Meber "Tuwelenschieberei", einem eigenartigen Geschättszweig, der fich in gewissen Kreisen Berlins ausgebildet bat, wird Kolgendes mitgetheilt: Eine Angabl von Lenten, iog Agenten, deren Bekanntichaft in den Kreisen der ieinen Lebedamen eine arose ist, dieten diesen Schandacarnstände an underhaltnismätig dohen Preisen an Tropbem peraplaffen bie Damen ibre Berebrer jum Antauf bes Wegenftandes ber, ipball er in ibren Befig übergegangen, ju bem Berfaufer jurudmu ibert Diefer theilt dann ben Berbienit mit ben Agenten und ber "Dame", bie natürlich gar nicht

Gine jugendliche Batermorderin. riges Mabden, bas feinen Bater ju vergiften versuchte, ift, wie man mitibeilt, in Altona verbaftet worden. Das Rind febnte fich nach einem Landaufentbalt bei einer Tante; ber Bater aber, ein Safenarbeiter, war bamit nicht einverstan-ben. Die entartete Tochter beichloß nun, ihren Bater aus bem Wige zu ichaffen und miichte ihm Kleefalz in bie Speifen. Der Bevauernswerthe erkrankte nach ber Mahl-zeit, wurde aber durch einen schnell berbeigerusenen Arzt, der fraftige Gegenmittel gerettet.

träftige Gegenmittel einaab, gerettet.

— Einen gräßtichen Tod sand der Fabrisdireftor Kaspar Koetaen in der Spinnerei von Konrad Renß in Aachen. Als sich der Heizer Bormittags, veranlast durch den unregelmäßigen Gang der Medicine, in's Maschinenhaus begab, iad er zu seinem Entiehen eine blutige, saum noch tenntliche Masse am Boden liegen Es war die Leiche des Koetgen, der aus irgend einem Grunde das Raschinenhaus betreten datte, dier wahrscheinlich vom Schwungrade erfast, mehrsach gegen die Decke geschleubert wurde, und schließlich granenhast verstümmelt zu Boden gefallen war. Wie der Verungssäche werden, wurd wohl nie ausgestärt werden.

Um Montag brachen Drei Unaben ertrunten. brei 8-15 Jahre alte Rnaben, welche fich auf bem Gife eines Beibers in ber Gemeinbe Linbre-Baffe in lothringen mit Schlitticublaufen vergnugten, ploglich ein und fonnten erft am folgenden Tage als Leichen wieber aufge-

- Bon Mönig Milan. Eine Dame aus ber Um-aebung der Königin Ratalie, mit welcher sie jest auch das barte Brod der Berbonnung ist, batte sich turzlich an Milan mit der Bitte um Strasmilderung für einen ihrer Verwandten aewandt. In dem betressenden Enabengesuch hatte sie den Say gebraucht, daß es dem Könige ein sonderbares Wagnis Sah gebraucht, daß es dem Könine ein sonderbares Wagniß erscheinen sonnte, ihm mit einer Bitte zu nahen, während sie jeiner geschiedenen Gemadlin diene. Misan ließ der Dame antworten, daß er ihr Sejuch drüfen und wenn möglich der röchichtigen werde. Er sei weit davon entsernt, den Umhand, das sie sich an ihn gewandt, sonderbar zu finden, da im Gegentheil jedes Beichen von Treue, unter welchen Berhältnissen auch immer an den Tag geleat, feinem Serzen wohltime.

— Die Nichte des Papties in Ledensgesahr. Die Gräfin Silvia Becel. Gemadlin des befannten Wessen.

Grafin Silvia Becet, Gemablin bes befannten Reffen Gr. Beiliofeit, inde fürzlich in ibrem eleganten Coups spazieren, als ploblich ber Ausider und ber neben biesem auf bem Bod fipende Lafai auf einen tenflischen, wahrhaft unerklatichen nigende Lafat auf einen teuflischen, wahrbaft unerklärlichen Gedanken tamen. Beibe sprangen zur Erbe, banden das Leitzeil an die Deichsel des Wagens fest und hieben auf die Pferde ein, die sich selbst überlassen in vollem Carriere durch die Bia Baleimo aegen die Galleria Margherita ratten. Die verzweiselnde Gräfin schien verloren, als die Pferde zum Bild mit einer Weietboroschke zusammenstießen, wobei das eine sich verlotze und flürzte. Die Gräfin war gerettet und konnte die Verhaftung der beiden elenden Burschen berantassen, die, wie es icheint, im Rausche oder auch aus Rache sich an ihrer Herrin vergangen hatten.

Theater und Mulik.

Herr Caesar Dochstetter, der jugendliche Componist und Klavier-Birtnose das dieser Tage einem überaus ehrenvollen Ruse als Chordirector der "deutschen MännergelangBereine" in Montreng-Beven Holge geleitiet. Derr Caesar, Hochstetter ist befanntlich ein Mannheimer, der sich dinnen hirzer Beit einen Namen gemacht hat. Wie wünschen, daß sich dem talentvollen jungen Manne, der seht in der Ferne dazu berusen ist deutschen Sang und deutsches Lied zu vilegen, recht dalb die Gelegenbeit erschließen möge, sein Talent und seine Kenntnisse in seiner Baterstadt, weiche auch die unseriog ist, würdig zu verwerthen. ift, murbig au verwerthen.

"Mariannen's Mutter," ein Schauspiel in 4 Alten von Bast Lindau, ift von der General-Intendang ber Konigl. Schauspiele gur Aufführung angenommen worden.

Bran Claar Delia, welche nach gutlidem Ueberein-fommen mit der Direktion bes Lefting Theaters Ende b. M. aus dem Berbande biefer Bihne leider ausscheibet, hat vom Großbergog von Medlenburg-Schwerin die große goldene Mebaille verlieben erhalten.

Kunft und Willenschaft

Die beutide Reichebruderei erzielt gleich anberen ber Bonvermaltung unterfiellten Anftalten gang anjehnliche Ueberichuffe. Der Cutmurf jum Etat ber Reichebruderei für deberichte Eri Enibate gum Eint der gesteigerte Weichäfts-umfang des Infriuts eine mäßige Erhöhung der Ausgade-Bedürinisse, haupriächlich sur Löhne, bedingt, welche jedoch medr als ausgeglichen wird durch die Steigerung der Ein-nahmen jur Drudsachen. Die Gesammteinnahme ist mit

4.927,080 M., bas find 20,000 M. mehr ale im Borjabre begiffert; Die laufenden Ausgaben betragen 3,140,970 M., bar find 12,040 M. mehr als im Borjahr, und ber Ueberichnit

Ein Schweizer Nationalmuseum. Die anbireichen in der Schweiz zeritreuten Museen mit theilweise recht werth vollen Sammlungen ließen, in ichreibt man aus Baset, den Gedanken der Gründung eines schweizerischen Rational-Btuseums reit werden und unter den üch darum bewerdenden Städten bofft am ersten Basel auf Berücklichtigung Es ih denn auch von hier aus eine "Basel und das ichweizerische Rationalmuseum" betitelte Denkschrift an die gegenwartig tagende Bundesversammlung abgegangen, welche den hoben Werth eines Nationalmuseums in Basel und die Bortbeile auseinander seht, welche gerade dies Stadt dem Unternehmen beite. Als Lofal dossiur wird die große, jeht gewerdlichen Beweden dienende Barfüßerkirche bezeichnet und sind jener Denkschrift als illustrative Beilagen Situationepläne, wie auch eine Anficht der Barfüßerkirche nach der in Aussicht genoms meinen Restauration beigesügt. Ein Schweiger Rationalmufeum. Die gabireichen menen Restauration beigefügt.

Berfchiedenes.

- Der alte Ober-Stabsargt M. war ein fonberlicher Her und in der Garnison wußte man manches Stud-chen von ihm zu erzählen. Die meisten Krankbeiten, von welchen die jugendkräftigen Grenadiere befallen werden, find befanntlich entweber Fußleiben oder verbordener Magen, jer-vorgerufen durch übertriebenes Kommisbrotuaschen. Es war vorgerufen durch übertriebenes Kommisbrotuaschen. Es war daher bei unserem alten Ober-Stadsarzt bereits zur zweiten Gewohnbeit geworden, daß er beim sogenannten Revierabinehmen sich dun seinen Batienten entweder die Zunge zeigen ließ ober benselben mit militärischer Kürze besahl die Stiesel auszuziehen. Kürzlich kommt nun auch, geleitet vom Lazareld gehilfen, der Geseite Kunze, welcher sich beim Turnen den linken Arm gebrochen batte, zu dem gestrengen deren Ober-Stadsarzt. Der Alte dat gerade ein interessand der von, in welchem er liest. Der Lazarethgehilse meldet den od, in welchem er liest. Der Lazarethgehilse meldet den od, in welchem er liest. Der Lazarethgehilse meldet den od, in welchem er liest. Der Lazarethgehilse meldet den od, in welchem er liest. Der Lazarethgehilse meldet den od, in welchem er liest. Der Lazarethgehilse meldet den od, in welchem er liest. Der Lazarethgehilse meldet den od, in welchem Eunge der Alte der Geseiten an, dune gleich von seinem Buche auszuschen; der Geseiten an, dune gehotam die Zunge in diesem Augenblid der Lazarethgehilse zu unterbrechen, der Mann hat einen gebrochenen Arm!" — "Go? Warum haben Sie mir das nicht gleich gesogt? Dann — diehem Sie mal die Stiesel auß !!"

Bisliges Porto. Der englische Dichter Coleridge — so erzählt das "II. Sonntagsbl." — bemertte während eines Svazierganges, das der Briefträger einem Diensimädden einen nicht sreigemachten Brief überreichte. Die Empfängerin

eines Spazierganges, daß der Briefträger einem Dienstmädchen einen nicht freigemachten Brief überreichte. Die Empfängerin was einen Blid auf die Aufschrift und gab dann darf Schreiben mit dem Bemerken zurück, sie konne es nicht annehmen, da sie kein Gelb sür das Borto habe. Mittleidig bezahlte Coleridge den Schilling und übergad dem Madden den Brief. Zu seiner Berwunderung zeizte sich weder Freude noch Dankbarkeit über diese Freigebigkeit, und als er sie fragte, ob sie denn nicht gespannt sei, zu ersahren, was der Brief enthalte, erklärte sie, es sei ihr sehr wohl bekannt, daß gar nichts darin siehe. Zur Bekrättigung ihrer Angabe erdrach sie den Brief und zeigte ihm, daß sich darin vonr ein leeres Blatt besand. Zuselich gestand sie ihm, daß sie mit ihrem Geliebten, der gleich ihr arm set, veradrecht habe, sie wollten sich über ihr Wohlbesinden daburd unterrichten, daß sie sich nicht freigemachte Briefunkläge zusendeten, dieselben fie fich nicht freigemochte Briefumichlage gufenbeten, biefelben aber nur anjahen und beren Annahme veweigerten. Diese Schlaufeit ber Liebe und Armuth machte bem Dichter viel Bergnugen. Für uniere beutiche Boftbeborbe wurde eine jotde Lift ichwerlich lange undurchsichtig geblieben fein.

Reform auf dem Gebiete der Rorper- und Sand. Ougiene. Den hausbaltungen und Jamilien waren bisber nur sehr unvollfommene ober auch gar feine braftischen Raibickläge und wirksame Mittel befannt gegeben, durch welche sie sich vor den gesährlichen mitrostopischen Barositeu und Schmarobern des menichlichen Nörpers, in der haut, im haar und an den Zähnen er zuverläfig schüeren konnten. Ebenso sehlte es disher den hausbaltungen und Jamilien an den praftischen Mitteln und wirksamen Meridoben, um ihre Hausbaltungen und Ferdert, sowie den zesammten Wertbochen, um ihre Kanten Teil und Werten Beild und Berdert, Marten Beild und Berdert, Borten, Gelb und Balb por ben ichmeren Schaben und Berfuften burch bie gabireichen Ungeziefer-Species (Infelten und Magetbiere) ficher ichilben gu tonnen. Dem Raturforicher und Spezialiften für Rörper- und Saus-Spaiene, Berrn Ernft Berlin gebilbrt bas Berbienit, biefe in anerkannt erfolgreichfter Beife ausge-Berlin gebührt bas Flotbow in empfindliche Lude in anerfannt erfolgreichfter Beile ausgefüllt zu haben. Der genannte Specialift hat auf Grund iprafaltiger Hachfieden und langiabriger praftifcher Erfahrungen "erprobt zuperläffig wirfiame" Mittel und Krabarute zur Unichablichmachung reip zur Androttung aller oben er wähnter Schmaroger-Species erfunden und bergeftellt. Dieje Fiorbow'ichen Braparate find ausichließlich aus Erfraktivitoffen von Bfianzen bergeftellt, und absolut frei von Chemifalten, ägenden Sauren und gifthaltigen Stoffen, fo bag fie in feiner Beife icablich ober nachtheilig auf ben pflanglichen, ihrerischen ober menfchlichen Organismus einwirken fomen. Wie wir aus den uns dorgelegenen Beugnissen und Anexiennungen der Jamilien und Hausbaltungen, sowie der Staatsbehörden und selbst der Allerhöchten Kreise ersehen, haben sich die Flotbowischen Schupmittel im Laufe der Jahre überall auf das Borzüglichste in der Brazis bewährt. Aus diesem Frunde glauben wir, diese gistjreien Fraprate unseren geschätzten Lesern und Leserinnen als zwerläsig wirklame und reeste Schupmittel empselben zu sollen

Schubmittel empfehlen zu sollen.
Der alleinige General-Bertrieb biefer "giftfreien" Mot-bowlichen Braparate ift der Firma L. Schneiber, Berlin SW., Bimmer-Straße 89 (Spezial-Geichäft für Körper- und Dauspflege) übertragen worben. Ausführliche Cataloge nebit Breisliften und Zepaniffen werben von biefer Firma an Jebe. mann gratis und franco nach allen Welttheilen verjandt.

ederkranz.

Samftag, ben 22, Dezember

Der Borfinnb.

Turnperein Raunheim. Donner ag, 20, Peter, 1888, Abendo 1,9 Hor

Mitg iebe . Verfamminug.

Tagesardung;
Wahl der Abgeordneten zum Gautuntag. 21880
wozu die verehrt Abtalieber er jucht merben, recht zahlreich und pünktich zu erichemen.
Der Vorkand.

Raufmannider Berein. Camfran, ben 29, Pegember, Abende 8 Uhr 2215

mgraben Saale bes Caalbance Abend-Unt rhaltung Raberes buck Bunbichreiben Der Borftand.

G languerein Bavaria Unfern verebrlichen Mitgliebern

Weibuachtej ft am Dienkag, ben 25. Dezbe, Aleinem Saale den Saalbanes" kaltindet. We laden unfere oseafr Bitos der neblt Fami-king schörigsnau recht jahlreicher Deterkigung reundlichte ein. 22054 Der Borftand.

Freidenker-Verein

Manubeim. 22187. Donnerftag, 29. Begember I. 3. im Bervinstofal O 5, 1

Forly bung des Bortrages bes herrn Dr. Rabt, über: Die Mönche waren immer die Feinde ber Biffenschaft und Anfflärung."
Sierung Berathung über bas in Ausficht genommene Fest.

Maler- u. Cunderverein

Wannheim. Tamfiag. 27. Dez. Abos. 8 Uhr Monatoversammlung, wom Ammitiche Ditalleber freund licht und bringend eingefabei Der Borftanb.

Manuheim. Unferediegighrige Beihnachts-bescheerung mit Verlosiung indet am L. Beihnachtsseierung den 25. Dezember statt, wozu fämmtliche Mitglieder nehlt Fabeg Bereins hollicht eingelab

Der Boritand.

Grieberein der deniffen Gifdler (Schreiner)

u. verm Bernfegenollen. Am Mittivech, den 27. de. Mit. Beitherhalt der Mindernung im Erfal uns "halben Monde". Einderbeitherung in Erwahlen. Am ablierendes Ericheinen der Mitallieber, fowie Freunde des Berwins bittet Der Borftand.

Zer Club. Freitag Abend 9 Uhr Club-Abend im Bofol. Der Borftanb.

Zer Club. Countag, Radm, von 5 Uhr ab Vesper

im Lotal. Der Borftanb.

Bejangverein Cintradi. Triing Abend 9 Hhr Probe. Der Borftanb.

Mannergejang-Berein. Deute Abend 1418?

Probe.

Liederhalle. Bente Freitug Abend 1/19 Hor Probe. 1502

Gelangverein , fpra." Breifing, Abends 9 Uhr

Probe. Der Borftand

Cafe Bavaria P 5. I. Smei icone Ceparat-Bim. geeignet tur Bereine jur Abbal-tung ven gefelligen Abenbunterbiltungen, enthaltenb bo u. 10 Sippolit Seil.

F. Göhring,

Lit. E 1, 17

Planten

Manuheim. vis-à-vis Bfalger Sof.

Empfehle biermit mein befonbere reichaus jeftattetes lager in Inwelen, Gold- und Silbermairen, Goldene u. silberne Herren- u. Damenuhren. Größte Auswahl maffin goldener herren-

> und Damen-Retien John Wentes -

H 3, 20. H. Hofmann H 3, 20. empfi bit fein reichhaltiges Lager in 20551

Caldjennhren in Gold und Silber, Megulateure, Weder, Bieh barmonifa, Mufit Dofen, Dufit Album. Chlinderuhren von 10 M. an, Remontoirs von 12 M. an, Regulateure mit Schlagwert von 12 Di an, Weder von 6 DR. an. Bieh Barmonifa in allen Grogen, von 6 DR. an bis zu ben feinften Gorten. Echte Ruittlinger Mund Barmonifa.

H 3, 20. H. Hofmann. H 3, 20.



In papenden Weihnachtsgeschenken-Smpieble mein gut affortittes Lager in ibenen und filbernen

Gerren: und Damenuhren, Regulateure, Weder: und Wanduhren 2c.

ju ben billigften Preger, um'er 5 jabr. Garantie. Pager aller ft ten wolbtwaaren, befiebenb Ringe, Uhrletten, Medaillen, Anbringer zc. Große Auswahl gut regulitte, ibeine Remontoir, von 20 IR. an, fowie berne Chlinderuhren von 11 IR. ac.,

Jean Frey, Uhrmader, F 5, 11.

Maler- u. Cundgerverrin einer bedeutenben Spielwaarenfabrit habe ich ein größeres Commissionslager in

Enppenipielwaaren auszuverkaufen.

Hervorragend billige Preise bei bester Baare.

0 3, 1, Hch. Urbach. 0 3, 1

Als paffende und belebrenbe Befchente für Kinder in jebem Alter empfehle mein größtes Lager 21661

Spielen, Globen und Bilderbuchern. Steinbankaften von Dit. 1 .- an, Spiele in ca. 120 verschiedenen Sorten.

II. Dieter'sche Buchhandlung, TO 1, 9.

Bur bevorftebenbe Feiertage empfehlen als hubiches

Visit-, Gratulations- & Neujahrs-Karten

in eleganter, gefchmadooller Ausführung in Budbrud unb Lithographie.

Schmidt & Oberlies, 04, 17

Rigery-Lampilaimahet. Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Personen- and Güterbeförde rung nach allen Rheinstationer his Rotterdam und in Verbindung mit der Great Eastern Elsenbahn nach London via Harwich.

Abfahrt von Mannheim vom L Dez, ab: Morgens 5 /2 Uhr nach Köln-Düsseldorf-Arnbeim-Rotterdam

und Zwiscl enstationen. Abfahrten von Mainz: Morgens 10 Uhr bis Köln, 11

hr bis Coblenz, sowie Mittags 12 Uhr nach Mannheim Weitere Auskuuft über Frach ten etc. ertheilt

Die Agentur.

Zu Weihnnehts-Geschenken

empfehle: 21754



Das Renefte in

meiche herrenbute s. DR. 2 .g.ft ifte v. . 2.50 mobern fle Daurfitzbute " 6.50 bis gu ben feinften Qualitaten

Emil Kölle F1,1 Breifeftr. F1,1.

Benüten Gie gegen ib umaitide Leiben, oben und Bafden, bie Bied.

Modibrunnenfeife. Bu haben per Stud 60 Bfg., famerichandlung von

Otto Hess. E 1, 16, Planfen, vis-a-vis bem Bialier Dot E 1, 16.

Mark merben unter günftigen Rückzahlungen, gute Binfen und Bürgichaft fofort zu leihen gesucht.

Offerten unter S. L. 21959 an die Erped. d. Bl. erbeten. 21959

Hk. 22,000 auf 1. Supothete gu febr billigem

Binsfuß auszuleiben in N 3, 9 britter Etod. Unterricht in Biano, Geige,

nach trang, benticher be. Merbob mit ficherem Erfoige. Dagiges Bans Baufch, H 4, 29.

Sammitiche Schufte und Stiefel nach Maan jomie alle vortommenben Reparaturen werben ichnell u bill git beforgt. 22030 J 3, 12, 2 Stod.

Drima buchene Solskohlen fowie prima touneues Bundelhois,

billigftes Material jum Feuer-angunben empfichit billigft 20438 3. Lus, H 4, 16

Bum Bfigeln wi b angenom men. M 1, 10, 3, St. 21181

Aukuu Gin fleiner

Alajdenbierhandfarren Rabers B 6, 15.

Gebrauchte Dobel u. Betten 99. Lanbes 8 2. 4.

Beere elafwen tauft 20. gan-

Herkaul

En ftein & Daus in guter Lage ter Une fib (Breis Rarf 6000) mit get mger anjahl ing ju verfaufe... Rabe es bei Levh, H 7, 25. En ftein & Dans

Con Dan Greit ift. 18500, mit einer An ablung von Di, 4000 ju verf Liben mit 4 Bimmer und uche frei. Rab. barch Mgent 21b. Boffert, T 5, 1. 21445

Bir Schloffer und Mechanifer: 1 gebr aber guterbatten Drehbant

mit Schnuridribe, Support unballem & bebor in billig ju reif Raler im Berling 195 : Borgugliches, noch neues freus gitiges Pianine gegen billioji abjugeben. Raberes in der Expd.

Sellene Geiegenbeit! Pianino, ein por figliches, freuge t g, unter Garantie billig ju verlaufen. 219

Gelegenheitskauf. billig abgegeben 22011 0 3, 23, 2. St.

Gine icone Bither ju vert. eben bajeibli tonnen noch zwei berren am blinge 1. Mittage : Ubenbeifch theilnehmen. Raberes im Briag. 21555

Velocipede gut erhalten ju verfaufen 50 a DR. 200, 48 " a DR. 30, 22022 H S, 4, 3 Et. linfe. Gin neuer großer 21609

Raffenfdrant billig zu verfarfen. G 5, 15.

Doppel-Sciopticon, parat nebit Bunber Camera vertwerth zu verlaufen 02,2 zwei Treppen.

1 gut erhaltenes Ranapec, 3 Robrituble, 1 Tijch bill. 3. v. ZD 1, 8 ebener Erbe Dinterhaus, Redargarten,

Ein febr gut erhaltener Belg. rod p eism. gu verfaufen. Raberes in b. Grpb. 21879 Wer will binig & eiber, Schube, Stiefel und Uebergieber taufen ber mig nur ju Friedrich Mederlin toufen E 6, 4, 21501

3 elegante Echlitten, barunter 1 Untique pon Quariarfl Care Theobor berfammenb, billig ju vertaufen. J 4, 10, parterre.

Gin gut erhaltener Rinberfruhl billig ju ve faufen. 2:722 F 5, 20, 8. Ct.

En Mifchtungen mir abnehmbaren Leberverbed, mich für Mehger, Glaichenbier ic. paffenb, billig ju verfaufen. J 4, 10.

Billige Ranarienvögel ju eifaufen. 21182 verfaujen.

Aechte Ulmer Dogge, 6 Monate ait, billig gu verlaufen Bo fagt bie Erpeb. Gin fas er Ound ift ju Det-denten. E 2, 17, part 21861

Ein iconet ichmarger Spiner (Mannchen), 3/4 Jahr ali, ju vert, Raberes in b. Erpb. 22147 Soone Ganfefebern gu ner faufen N 2, 5.

Volontait-Gelug.

In einem biefigen Marerials magrengeichaft en gros finbet ein junger Mann Stellung als Bolontair, Antroge unter Ro, 22087 an bie Erpebition oid. Bl. etbeien.

Bir fuchen für bie BBeisbrod'iche Wirthichaft H 7, 2 en tüchtigen, cantione fähigen

Zapfwirth jum balbignen Antritt. Raberes uf nier im Compteir B 6. 15. Manuheimer Actienbrauerei.

Carbolineum!

Gine erfte Carbolineumfabrit (nur allein pramiri General : Bertreter (Bropte: randler) für Baben und Glag Cothringen. Offe ten unter N. S. an Saafenftein & Bogler,

Magbeburg. Tüchtiger Fabriffdloffer und Schreiner a luci. 21128 Hch. Propfe,

Chemifche Fabrit. 6-8 tiichtige Sandformer und te m'ormer

finben bauernbe u. lohnenbe Mannheimer Gifengicherei Carl Elsaesser,

Gin tilch iger Baufchloffer auf Gelanner, beständige accenb-arbeit jugefichert. 20486

Tüchtige Schlosser bei bauernber Accordbefchaf. Joseph Vögele, Bafdiner fabrit.

Modellichreiner

Mannheimer Maidinen-Sabitt Mohr & Weberhaff. 3n iger Sausburfdje fotoet

gefucht. Raber @ Grob. 92143 als Bapfburiche lotort gefucht, Riberes in b Grpb. 21741

Burean Untional, F 4, 18 rations-Röchin, Rochebra madden, Rellnerlehrling, 2 achige Labnerinnen fichen Behrmabchen jum Rieber-

machen gelicht. 2/28 G 7, 271/2. Parteire. Gin braves Dabchen auf's

Riel gefucht. N bereit K 1, 16. Mabchen fonnen bas Bugeln Roch, Rener Rheinpart.

Gine febr tuchtige Buglerin fofort gelucht. 2 65 Roch, Reuer Rheinpart. Schenfame gefucht F 8, 5, Gine Monatofrau wirb mal. gefucht. Bu erfragen 0 5, 1, Barierre, Reft uration. 22044

Gin orbentt, Mabchen fann mis Biel in A 4, 1 in Dienft retest. Gin reintiches Dabben ift

bausliche Arbeiten gefunt. 22162 H 10 Ro. 1. Ein gebilbetes Mabchen gu 3 größeren Rinbern gefucht, Raberes in ber Grab. 22141

Gejugt.

Gin ig. verh. Raufm. bem beste Beugniffe und Ia. R ferengen gur Geite fteben, fucht eine Filiale von einer leiftungsfähigen Gigarrenfabrit ju übernehmen. Caution fann gestellt merben. Geff. Briefe unt. Do. 21871 beforber: b. Erpeb. 21871

Gefuch.

Gin verheiratheter jungerer Mann vom Sanbe, ber in ber Beuls u. Grachtbranche practifc bemanbert ift u. Cantion fann, fucht bementiprechenbe Stele

lung als Magaziner, S 3 7, Erben. 32046

Gin Mann, 30 3apre mit reprafintab. Neugern, welcher mehrere Jahre bie Erpebition u. f. w. einer Branerei beforgte, burchaus punt lich und juver-lafig ift, fucht fich zu verasbern. Beite Bengniffe ju Dienften. Offerien bitte unt, P. H. Ro. 21738 an bie Groeb, 21788

Rellnerin fowie Aushilfstells nerin fuchen fofort Stelle. 32189 G 4, 21, 4 St. ober auf's Riel Stelle. 22140

Gut empfohline Madden 0528 Fr. Schufter, G 8, 8. Mabchen jeber branche juden und finben Grelle burch 20200 Atan Reubert, J 3, 12. Gut empf. Biabden jeber Art fuchen und finben Grelle, 20657

Fr. Rorbmann, J 1, 5, Gine Daberin empfichte fic im Raben in uib außer bem Saufe, Q 5 19 8, St. 20655

ichattigung im Baiden u. Buben. 20086 G 7, 1e, 3. Srad. Gine genbie Buglerin nimmt poch Runben an iu u. auft b. haufe. U 2, 1, 3. St. 20634

Zuch ige Dabeben fuchen u. fi ben Sielle L. Oberlies, Im

Gin broves Mabden bom Band, welch & bier non nicht ge-bient hat, fucht am's Biel Stelle, Raberes Q 7, 5, 2, Gr. 22016

Wohning gelugit in ber Rabe ber Redordrafe, Ace ithe 4 648 5 Rimmer unb ube dr 20436 per 1. Mars. Offerten m. pre de angabe an bie Erpb. 21728

Stobt, pom 1. 3an, bis 1, April 81 pon rubigen Leuten ju miethen geficht. Offerten mit Breifan gabe aub W. 2000 an Saufen ftein & Bogler bier erb. 22036

D 1, 13 jum 1. Januar ра 92, 1000 да в. 2 Medatftrage, gr.

I, J gaben billig 3. v. Rab. 1 Treppe boch. 2037 bauschen mit großem unt großem ur Subnergucht eig. 7844 ger, ju verm. 7844 Raberes Z10, 12, 2. Siod.

Linb nboi.) Gin Laben mit Wohnung, mo binber eine Mengeret betrieb. murbe, auch fur fonnige Gefchafte gerignet, ift bis Dezember ge verm eiben. Rab. Schwebinger Gringe 79c, 2 Ctod. 20358 Gin Sane fiberm Redar fo

fort ober ipa er ju vermieiben. Raberes ZJ 1, 2, 20634 Gin iconer Laben m. gwei Bimmer, Ruche u. Bubebor Speirreibandlung geeignet, in ber Edmebingervorftabt ju verm. Roberes Schwegingerfir. 67b

Om fabnes großeb Bereine-lotal ju vergebem im 10.9" Edimargen Lamm, G 2, 17.

Magazine

E1, 12 Barterveraume eignet mit Wohnung fofort obe

G 4, 6 1 große Werfftane, geelanet ofort ju verm. 21538 H 7, 9 1 gr. Werfftatte ju Q 7, 4 grys., 1 belle Wert. fomie 1 3. m. Rude ju b. 2095? U 6, 4 Wertfiatte ober

Māb. 8, Et. U 6, 5a eine gerdumige großee Relleranin 1 v. 29048 Großes Magazin mit 2

Comptoiren gu vermiethen. Dab. im Berlag. 20174

Bu vermiethen

A 1, 8 Mati Wohng, 3n v.

A 2, 1 Brenenheim'iches hand, eine fehr schiene große Wohnung, (Bel-Ktage) sowie ein schoener dritter Stock, beide Wohnungen auf fofort zu bermiethen. Räheres zu erfragen bei den Gigert thumern (rechter Alinee thumern (rechter Glügel

A 2, 3 2 Bimmer u. Ruche. perm. Griragen 3. St. 20385

A 3, 6 Schillerplat III. Etage ort ju vermieiben. 14326

Dab. im Baufe felbft. B 2, 15 part. 6 Rim Bobnung ob. Bureau 3. v. 22079 B 6. 20 ift ber 1. St.

mern, Rüche und fonftigem Bubehör ju verm. 14191 Jos. Hoffmann & Söhne, Bangeidalt, B 7, 5, B 7, 7 ift ber 1. Stod beftebend ane 5

Bimmern, Ruche, Badegimmer, 2 Manjarden und 2 Rellerabtheilungen gu ber-17571 3of. Soffmann & Göbne, Bangeichaft, B 7, 5.

C 8, 1 eleganter 3, Gt. 8 Ruche mit Doeifetammer fammi allem Rubebor bie Dlarg ober April Gamitienverhaltniffe balber

ju v. Raberes 2. Giod 20921 N 1. 4, Raufhaus,

ammer und Reller per 1, 3or n permietben.

E 5, 5 4 3immer u. Ruche Ruch : Bimmer und erbeilt dis Mite Januar zu erwietben. 27029

E 5, 14 1 lerret Parterret 29029

E 8, 7 gegenüber der neuen Polit 3, Et, 6 gim.

n. Angehör fehr gerdumig fogt. ob. ip ier 3. v. 20281 Rab. G S, 29.

F 3, 8 ber a. St., 4 gim mit Bafferleitung 1, b. 17677 F 4, 14 8. Stod 1 leer &

G 4, 21 lieine Wohnung in leeres Rimmer sof, zu verm. 21601
G 4, 6 Part. W. 8 Bin., Wert. ftatte ob. Magagin per 21. 3an, an reint, ordnungst. Leute 3. v. Rab. Buchbinderwertftatte, ebenbarelbit 1 Garpenm, mit 2 8. unb Rude se p. fof. 1. v. 21532 G 7, 6 2. St. fob es gim.

1 o. 2 herrn per 1. Januar gu permiethen. G 7, 61 Bartertemohnung bebot fofort ju verm. 22158

G 7. 8 bubiche Maniarben-Ruche an rub. Fam. 3. v. 20982 H 1, 3 2 fleine Wohn. 3. v. H 7, 2 8. St. Botberb., 8 8im. 3. v. 20879

18 7, 13 ift ber 1. Stod, beftehend aus 6 Bimmern, Buche, 2 Manfarben, Reffer U 6, 5a Barterremohnung, und allem fonstigem Bubehor Bafferleitung u. Glasabichtung un vermiethen. 19223 ju vermiethen. 22042 311 bermiethen. 19223

Joj. Hoffmann & Söhne, Baugeichaft, B 7, 5.

H 7, 28 2 unmöb. B. 3. ion ober Bureau ju verm., event. m. Ruche u. Rammer, auch als Wohn, fur fi. Familie. 21:66

H 9, 1 ich. abgefchlomene Bohnung, 4 gim., Ruche und allem Zubehör an v. Raberes 4. Stod. 20102

H 9, 15 2 Zimmer und Ruch fofort zu vermietben. 21745

J 3, 10 11 ein einzelnes 1 fol. Person ju verm. 20542

J 5, 13 8. St. 1 gim u. Rüchen, v. 20871

J 5, 15 2. St., 2 gimmer. Ruche nab gabe. bor tofort in verm. 2:198

bor lofort in verm. 91193

J 7, 13a 4. St. 1-2 gim.
Rab. parterre. 2109.

K 1, 8a eine neue ichone boch, 5 Rimmer mit Glasabichluß, Gas-, Baffers u. eleftr. Leitung nebft Bubebor ju vermieiben.

Raberes Parterre. 20544 K 4, 11 2 ichone Simmer L 4, 13 2 3im. u. Ruche anbrave Leute fof, bezi bb. z. v. Rab. U 6, 14. 22726 L 4, 15 dine Wohnung, 1

Reller gu vermiethen. L 8, 1 Boumidulgarien, Baumidulgarten, aus 7 3im. und Bubibor fofort 1. verm. Rab. im Laben. 21693

L 14, 12a Wde ber Bie. fahrtifftrage, 1 eleganter 3. 7 Zinemer, Babegimmer, Ruche, Magbeimmer u. Zubebor gu v. Rab. I. 12, 5b, 2. St. 11177

L 15, 2a Pillengnartier Borberhaus 4. Stod, Sinterhaus 2., 3. unb 4. Stod incl. allem Bubehor ju verm. Mustunfe:

Baugefdan Fejenbeder, L to. 17. 20561 N 3, 15 4. God, 2 gim., leitung, ferner 1 großes Bemmer an eine einzelne Berfon fofort ju permie ben.

D 4, 17 %. St., 1 ichone D 4, 17 % St., 1 ichone nebft Rubeh, bis 1, Marz 1889 me. Röhres 2, Stod 20921 20222 22009

D 6, 13 4. Stod, 1 ich fint Q 2, 11 2. a. 8. Stod, je trafe gebrid, 2 Zimmer, Ruche, Site an 2 ruh, Leute 3. n. 21278

P 5, 1 4 icone Bimmer Bafferleitung, Glasabichlug fol. ju vermieiben. Breis jabri. 800 Mart.

P 7, 14 ift ber 2. Stodt (Beleiftinge), beftebenb aus 7 Bimmer, fammer, Rude, Reller, Magbe-

R 4, 15 1 terres 3mmer 20491
R 5, 9 3. St., 2 3mm, 11. R 5, 9 8. St., 2 3mm, 11. S 2, 5 1 Barts jowie fleine Bohnung 3 gim. Ruche mit Bifferl. und Zubeb. fof ju vermiethen. 21044

S 4, 21 2 8 m. m. Rüche m. Ruche u. Reller m Baffer

m. Kiche u. Reller m. Waher leitung einzeln ob. jusammen zu vermiethen. 20992

T 2, 22 2 ireundt. neae Gaupenw., 2 zim. u. Kiche u. 1 gr. zimmer 3. v. Näheres 2. Stod. 20470

U 1, 1 2. Stod, 6 zimmer z. v. zu verm. 20772

Rüberes im 3. Stod.

U 2, 2 3 Er icone abgefal mer, Ruchen, Rubeb, per 1 Mar

ober früher megzugshalber permiethen. U 6, 4 neue Bohnungen, mit Bafferleitung ju vermiethen. Rabetes 3, Siod 21468

U 6, 3 8 icone Rim. mit gu vermiethen. 2 Breis 2 Mart monati.

U 6, 4 neue Wohnungen, gruche mit Babe u. 4 Bimmer, bis Februar ob, fpater ju perm. Raberes 3. Stod. 21469

ZC 2, 19 (n. St.) Bohn. 21080 Z 7, 2c nächst bem Feuer icone Zim. mit all. Zubeh. an rub. fol. Lente zu verm. 20904 ZC 2, 2 a. Dienplat, eine Bohnung, vier Rimmer, Ruche und Bugeborbe zu vermietben, 19950

ZD 2, 14 fleinere Batis

zu vermiethen. Raberes Birthidaft. 21758 ZH 1, 3b i id. Wohng. ZP 1, 271 a 2. Stod.

ftrife. 3 Rimmer ju v. 20626 Wohnung ju verm. Raberes ZE 1, 19 Birthichaft, Redar-gatten. 21592 gatten. 2mei Barterre-Bimmer, 10

Comptoir geeigt et, in ber Rabe bes Safens ju vermiethen. 18562 Raberes S 1, 2/3, im Laben.

Ringfir, bochpart, mit Gart den, 6 Sim. u. Bugeb, imei großen Comptoirraumen, 30-jammen ob. getrennt i v. 21089 Rab, G S, 29, Gg. Peter.

Gine Barterretoohnung ift gang ober getheit, 3 gimmer, Ruche und Bubebor fur Roftgeberei geeignet fol. ju verm. Rab. Schwehingerftrage 79c 2, Stod. 21616

Rleine Wohnungen, je Zimmer, ju vermiethen. Rab. im Laben Traiteurftr. 8-12, Schwebingerftrage richts. 7611

Bu vermiethen.

In ben Reubauten an ber Ringitr. Z 6, 2 früher ling'iches inmejen find febr icone 2Bobnungen von je 5 Zimmer, Ba-begimmer, Manfarbengimmer u. allem Zubehör, jowie Gase unb Woji rieitung bis eiwa 1. Marz ober ipater billig in verm. Käheres bajelbft. 21847

Abgefchloffene Bohnung, Bimmer mit Sugebor, Gas u. Bafferleitung per 1. Diari in 26386

vermieiben. 203 Raberes in ber Erpebition. Kleine Wohnungen, je 2 Jim mer jum Breis von 9–14 Mar monatlich, ju vermiethen. Räbere im Laben, Traitteurftraße 8–1 Schwehingerftr, rechts.

Rheinftraße ein 2. St. 8 groß Rim, neu elegani fogl, ob. fpate, u vermiethen' 2023 Rah. G 8, 29.

In meinem neu erbauten Saufe Z 4, 18 nachft ber Ringftrage find noch einige Bohnungen 2 Bim, Rude u. Bubebor bolbigft beziehbar zu vermiethen. 22009 3. Mad.

Bugeb, jogl. ob. fpatet 3, b. 20220 9866. G 8, 29 bei Gg. Betit.

Traitteurftrafte 8 bis 10 Schweningerfrenie, rechte, 2 Wohnungen, jogleich beziehbar

Friedrichefelberftr. "St rantfuri", 2. Grod, 1 eingeln. ummer ju perm. 20905

Rimimer ju vernt. 20944 Schwehingerftrafte 70a abgeicht. Bobnungen, 2 unb 3 Bimmer, Ruche n. Bubeb. au v. Raberes R. Schafer's Erben, F 8, 17. 21938

2, St. mit 3 3im., Ruche, und Zubeb ver fot 3. v. 20898 Rab. L 16. 6, 2. St.

Schweningerftrage Rr. 85 mibrere Wohnungen i. p. 21937

A2, 4 jebn mobl. gim. (Bohn u. Schafgimmer) in ber Rabe bes Theorers nach ber Straffe, fogl. an 1 feinen herrn ober Dame gu verm, 21958

B 2, 16 3, St., 1 bis 9 möst. Rimmer 10fort zu vermiethen. 21746

B 4, 10 eint, mödt. Zim.

biningen, u. Küche, kente ju vermiethen. 22008

B 4, 14 4 St. möbl. 3.

B 6, 18 3. Stod, möbl. 3im. mit hennon in vermiethen. 2021

C 8, 10 2 3immer ju vermiethen. 20319

C 8, 10 3 3immer ju vermiethen. 20608

D 1, 13 1 ff. möbl. 3im. pi vermiethen. 21608

D 1, 13 1 ff. möbl. 3im. pi vermiethen. 20609

D 3, 11 3. St. 1 gut vermiethen. 20609

D 3, 11 3. St. 1 gut ober 2 annänd. Herren bis 1.

D 3, 11 2 mödl, Zim. an 1 oder 2 anftand, Herrein bis 1, Januar zu v. 21450
D 5, 3 2. St., 1 heizdared, mödl. Zimge Lente sof. 2 v. 22048
D 6, 13 2. St. 1 sch. mödl.
D 6, 13 3. St. 1 sch. mödl.
Straße ged. zu verm. 21929
D 8, 2 Mingitt. 1 schön zu vermiethen. 20788
D 8, 3 Teppen boch, zu vermiethen. 21596
E 3, 11 2 mödl. Zimmer zu vermiethen. 21596
E 3, 12 mödl. Zimmer zu vermiethen. 21596
E 3, 13 Zimödl. Zimmer zu vermiethen. 21596

E 5, 17 Blanten, 1 fein most. Bimmer gu verm. Grite Gtage. 21701

E 8, 3 % Er. hoch, 1 möb ... 21890

F 5, 27 2, St. 1 fcdon a. b. Str. geh, b. v. 21876
F 7, 11 3, St., 1 f. mobil.
(3frael.) m. Benfion 1. v. 20286

Dingftraße F 7, 24

G 3, 11 2. Stod, Oths., billig procemiethen. 22024

billig procemiethen. 20490

G 5, 5 1 (hon mobl. Bart. 3 1 (hon mobl. Bart. 31594)

S 2, 16 3. Stod, 1 mobl. Simmer, ouf bie 31594 G 5, 7 Bimmer an 2 Detret for, mit ob, obne Benfau u. 20527 G 7, 17 8. St., 21d, mobil.

per fol. ju verm. G 8, 23h 3, 810d, e Bimmer auf bie Strafe gebenb an folibe herrn mit ober obi Benfion ju vermlethen. 1868

G 8, 24b 2, St., 1 fcbn. b. Str. g., gu verm. 21600

H 1, 11 8. St. Sth., mobil.

H 1, 11 8. St. Sth., mobil.

Bimmer fogleich
20.541

H 2, 4 1 būbich mobil. 3. m.

fogleich 3. v. 20894

H 2, 6 2. St. 1 (dien möbl. 18124 H 4, 25 cin qui möbl. 2 Germ zu verm. 21123

H 5, 12 8,

H 7, 110 1 1000 ma Bart. 3im. billig j. v. 20981 H 9, 25 s Gregat bod, Rim

ju vermieihen.

gulahriftrage eine elegante H 9, 26 2, Grad, ant bi Rimmer foimt ju p. 20787 J 2. 14 a. dim.

> J 5. 7 2. 31. Binterh, eint. auffigen au 1 genann ju, Rannt i a. 21280 7, 15 Minalle, 1 Stiege mif | tannat, event fruber gi u ruifeiben. 2106

J 7, 22 nibbt. gimmer ent annanbige junge Leute ju vern 9856, em Loben 211

17, 26 2 St. 1 ichon
Getten in vern. 214

Limmer footelid zu verm. 2050

K 2. 6 1 ent. most 3im.

K 2. 6 1 ent. most 3im.

K 3. 7 part., 1 ft. mödl.

mit ob. ohne Rolt 1. v. 20948

K 4. 1 2. St. vedne, 2 io.

Reseins ob. 7855 den find, Noti v. 20.15, 2176

L 4, 12 2, St. 1005

L 6, 6 2 St. 1 cnf. 100

L 6, 14 1. ctod, 1 mal

in. an 1 tol. Arb pi v. 207 Rimmet fof, ju verm. 200 betar Gas und Mafferfeiter bie Anfang Diati 1. D. 215 gebend, fo bert ju werm. 205

M 3, 7 (dion mobl), Simmer mit eb. obne Benfton bei billigem Breife 3, v. 22014 N 2, 11 2 St., 1 g. mibl.

most, Simmer m. ob ob. Benftor fofort in vermieiben, 2121 N 4, 12, hobid möblitte

auf ben got geb. 3 v. 206 P 2, 2 1 mobi. Rimmer au
P 4, 7 1 2r. 10d) 1 g. 10 j. 10
P 4, 7 gut mobi. Rimmer
au enen serin in verm. 22150
P 5 4 2. St. 1 ft. mobi.

5, 4 gim. an 1 Serri of to perm.

P 6, 7 icon mobt, gimmer, wierbenützung, für 1 ober 2 herren ju vermithen 20242

P 6, 16 pari, ein möbl grimmer (o). 30 permietben. 21468 Q 2, 23 n Stod ift ein nach ber Strofe geh, p. 1. Jan. billig zu vermiethen. 22024

Strafe g. an 1 ober 2 Better S 3, 2 | 2 &t. fein möbl.
Eir, geb. mir flaffer 20 M. 20818
S 4, 15 % er, ein fabn

S 4, 21 3, St. 1 beids ar vermieiban.

vermie ben. Zimmer fain

1, 14 8, St., 1 einfach, 1 arb. Arbeiter ju v. 2180. T 1, 14 3. Stod, 1 [months of the control of the co 1 gut möbirrte Seren fot, in permietben.

U 6, fa 3 Stiegen boch 1 m.t 1 ober 2 Betten bis 12, 210 9 Ansficht ju vermiethen. 2052

Raberes parteite.

Bismaraft. I comfortable pon 4 - 5 Zimmer u Ruche mit allem Bubehor und Belieben 30 perm, Waberen Groeb. 12099 3me fcion mobl. Bimmer.

Tatterfallftrafte B, 2. St., in b. Rabe bes Bahnbols u. b., neuen Boft, 1 icon mobl. gim. preibwirdig ju v. 21782

Ein onfach nibbl. Zimmer

u vermie ben, Breis 14 Beief Raberes im Beriag 22024

(Schlafstellen.) C 4, 14 1 Schlaff, fol. be-

F 5 20 4. St., 2 ichone Schlaftellen in vermiethen. 22148

H 3, Sa frelle, beigbar, fotort ju vermiethen. 20056

H 3, 15 edilai Helle 1, B. 91518 H 5, 8 gitte Schlarftelle mit J 1, 17 2. St. lints, gute reinliche Schlafft auf bie Strafe gebend fogleich in berm ethen. 21697

J 7, 19 2 Stod, gute 20540

P 1, 7 ift im 2. Stad eine P 1, 7 ift im 2. Stad eine gimmet, Alfon Kuche und Riebehör per Januar i. v. 20329
P 2, 11 3, St., 1 ichone per Januar i. v. 20329
P 2, 11 3, St., 1 ichone in secmieiben. 20030
P 6, 6 part., beigd, Schlate in v. 20790

S 2, 10 Edlafft. L D 21114

T 3, 7 parterre Schlaffielle

U 1, 3 4. St., Schriffelle Randlandigen Randen Rah. 4 St. 20871 Sine beffere Schlafftelle an I foliben herrn fot, billig 1. 0. Raberes D 4, 2, 4. Gt. 21787

H 4, 7 Roft und Logio.

J 7, 15 2 Treppen, Ben-fteitrag, und Abenbeijch fur f.

N 4, 23 Stod, 8 bis 4 aufen burgerlichen Dittog- unb Abenbtifch erbalten. 21733 Abenbtifch erhalten. N 7, 2 2, St. Roff u. Logis S 2, 12 Roff u. Logis bei 3.

Z 4, 19 3. Stod 2 anflan-Roff und l'ogid gefucht. 20418

Benfion

offitr junge Kanflente on genter gamille. Geles genbeit zur Ausbildung in beit Sprachen. 18128 0000000000000000000

Suter burgerlicher Mittag- & Abendtijd 0 4, 20 21, 11. Schillerhalle. Fenburgiben mabil.

Zimmer an vermigtben. Stuft unte belletem Lugid per 7 M. Naberes in

Zu Weihnachte Große Ausstellung.

Jebes Stild mit Breis verfeben. Boas in Strauffedern, Beibe, Spihen & ftrimmer fantafie-, Dels- & Arimmer-Muffe. Barbes, Echarpes & Fichus

Shawls

Sachets

Colliers "Tosca"

(Zetfon-Benbeit). Perlaragen Vorstecker Garnituren Monchoirs

Foulards Kopfhüllen Ball-Entrées Menheit in

Lampenschirmen, Schürzen.

Ball- und Gefellichafts-fleider.

Fantafie-Wanffe

feinften Genres merben auf Beftellung in jeber Farbe ichnellftens geliefert.

Weihnachts-Ausstellu

Obere Ecke

MANNHEIM Kaufhaus

Reichhaltiges Lager in Decorationsgegenständen für Buffets und Speisezimmer Rupfer, Cuivre poli, Bronce Petroleum-Lampen, Bestecke, Christofle

Silberplattirte Gegenstände

Reizende Neuheiten in Nippsachen Ballfächer und Fantasie-Schmucke

Lederwaaren in unübertrefflicher Auswahl Photographicalbum, Schreibmappen, Poesie-u. Kochbücher, Agenda Brieftaschen, Promenadetaschen, Portemonnales Reise-Necessaires, Menage-Körbe, Reiseflaschen

Grosse Auswahl in 3 Mark-Artikel.

Gebrüder Buddeberg

gegenüber bem Theatereingang Größtes Lager in

A 3, 5 En detail

optischen Gegenständen

passenden Weihnachts-Geldenken:

Belofteder. Reifeperspective. Theaterglafer, Lillipurglafer, fammtliche mit vorzuglicher Optit. Rathenamer und Parifer elegante Rempeten in allen Breislagen. Bolofterie Barometer in einfachen wie auch reich ausgestatteten Sols- und Metallrahmen. Thermo-

Belereiche Unterhaltungs-Spiele für die auch reich ausgestatteten Holz und Wetallrahmen. Thermos meter jeder Art.

Behrreiche Unterhaltungs-Spiele für die reifere Angend, wie: Inductions-Apparate, elektrische Krasimotoren. And Ratho. Dampfmaschinenmodelle. Dampfschiffe, Laterna magten, Rebeldilder-Apparate, Wunder-Camera al. s. w. Beißzenge in nur prima Lualität für Mittele und Dochjchalen. Camera obsecuen, Phologe. Apparate, Geliographen.

Reichbaltiges Lager von Brillen und Ivider in Stabls, Ridels, Echiopiatis und Hornsfassen, Elektseing ersauben wir unser Lager in

Chem. und physik. Utensilien

m empfeliende Trimperung zu bringen

empfehlenbe Eximuerung ju bring Billige und feste Preife. Wiedervertäufer erhalten Rabatt. Andwahlfenbungen nach Auswärte.

E fenbeinschnikerei empfiehlt feine reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

in: Gifenbein-, echten Biener Meerichanm und Bernfteinwaaren, Spagier Baffenftoffe. Reitpeitschen, Rauchrequifiten aller Urt, fowie ber neuelten Mufter in Fachern, Schmudfischen, als Colliere, Brochen, Armbanber te, von Gifenbein und Bernftein gu ben billigften Breifen. Beftellungen auf Sirichhorns, Bier- und Bimmerausftattunge-Wegenftande merben

nach Beichnung billigft beforgt. Derreutleiber merben gert

6 2, 9, ginte b. 3. Grand Birbernnterricht Braul, Marete, R 5, 6, 2,

Schutt abladen.

Schutt fann abgelaben mer-

Widselfabrif und Mobellager L 10, 5. Heinrich Mederhöfer. L 10, 5.

Grosse Auswahl in Weihnschtsgeschenken. 21963 neb. b. Deutschen pof W. Platz neb b. Deutschen Sor

empfieht in Weihnamis-Gefchenken:
Opernglaser, Feldsterhor, Vernröhre, Britten, Pince-ner,
Mikroskope, Lupen und Compasse in jeder nur gewäuldten Hallung, in reichbaltiger Aufmagi dei nur vorjöglicher Clauffer Ju sehr billigen Breiten. 20091

B 1. 5. B 1, 5. Für papende Weihnachts-Geidenke

empfehle mein reichhaltiges und mit allen Reubeiten ber Strumpf- und Tricotconfections-Branche

Normal- und Reform-Bekleidung

ausgeftattetes Lager ju billigften Fabrifpreisen.
Gine große Paribie Tricottaillen und Rinder-fleidehen babe ich zu gung besonders billigen Preisen zum Ausverkauf jurudgejest.

Anfertigung nach Maag ichnell und prompt.

B 1, 5 F. W. Leichter's B 1, 5

Strick- & Web-Anstalt. Tricotoonfection für Herren, Damen u. Kinder.

Weilnunits= Möbelstoffe und

Ausverkau

meiner fammilichen

20939

gu bedeutend berabgefesten Breifen. Befonbers empfehle eine große Barthie

Coupons

welche - wie alljährlich - fehr billig verfaufe.

J. A. Ettlinger.

Gebild- u. Taschen-

Tisch-, Reise- und Bettdecken.

Ballftoffe. aufminit

Bu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich in großer Ausmahl :

Tijd und Theegedede aller Urt, Sandtücher-Gebild, Tajdentücher in jeder Preislage, Herrenfragen, Manichetten, Salsbinden,

Normal-Unterfleiber (acht Suft. Prof. Dr. Jäger).

Wollene Bett-Teppiche, Steppdeden,

Altdeutiche Schürzen

U. Speck nächst dem Raufhause.

711 Waihnachtan

Bie alljährlich habe ich eine Parthie älterer Kleiderstoffe einem

ausgesett und empfehle folche bedeutend unter dem feitherigen Breife gur ageft. Abnahme.

Sochachtend

J. Gross,

am Marftplag.

禮數 21045

於東京東京東京市。00年時末海岸中央市場

000000000000 Sleine Preffe. Gingige iUnftritte Lages Q Anfinge 34,000. Best-unterrichtetes Neu gkeitsblatt in Frankfart a. M. 21777 Abunnemenispreis nur 2 Mark vierteljährlich 0000000000

> Das Beite ift bai Südd. Rochbuch

von E. Rohr. 2180 Recepte, 365 Speifigettel, elegant geb. Dr. 5.50. Su beziehen burch olle uchbanblungen, 2009) F. Nemnich, Suchholg. Manubeim.

Weihuadtsansfiellung.

Braditwerfe, Calitter, Jugendichriften, Bitber bilicher.

m Breife herabgefenter Bücher te., bie fich ju Feftgeschenfen eignen 20990

F. Nemnich

Buchhanblung unb Autiquariat.



J. F. Reichardt, E 2, 10. Größte Unswahl in Rinder. & Puppenwagen Korbwaaren affer Art.

A. L. Levy, Optisches Institut



P 2, 14, vis-à-vis der Post den Planken. Mannheim. 5237

> hotographischer Apparat (nebst Zubehör) für Gifetianten als Weihnschtsgeschenk Kinderschlitten 21990 Nishayes & 4, 4-

JOSEPH DIEM

Nähmaschinen-Reparaturen

jeben Sufteme merben prompt und billig ausgeführt von 19868 C. Schammeringer, Mechanifer, am Bifchmartt.

Ropiwajjer jur Reinigen bes Ropfes unt jur Starfung bes Sonrbabens Beilden Ropfwaffer, Quinine-Ropfmaffer, Moras-Ropftvaffer. Auch werben bie leeren Glafchen

wieber aufgefüllt in ber Borifimeriebanblung von Otto Hess, E 1, 16, Planken, vis-à-vis bem Pfaiger Sof.

Bergmann's Schuppen-Pomade beseitigt schon nach dreima-ligem Gebrauch alle lästigen Kopfschinnen und wird für den Erfolg garantirt, & Fl. M. bei den Friseuren 1 19583 Th. Ott & Ad. Arras

Kundichaft (folib-) mirban-Dampforeberet Beebgen,

21245 F 5, 19, 22078 F 5, 19